

PERSPEKTIV WECHSEL

PARTIZIPATIV FORSCHEN TEILHABE UNTERSTÜTZEN

AUFRUF FÜR PROJEKTE UND INITIATIVEN

Wir suchen Projekte und Initiativen aus der Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg, an denen geflüchtete Menschen teilnehmen oder die sie selbst organisieren.

Der Forschungs- und Praxisverbund PERSPEKTIVWECHSEL lädt interessierte Praktiker*innen und Teilnehmer*innen aus Projekten ein, die **für, mit** oder **von** geflüchteten Menschen durchgeführt werden: Zur partnerschaftlichen Zusammenarbeit, zum gemeinsamen Forschen und zu praxisrelevanten Interventionen.

Uns interessiert, was Teilhabe für Geflüchtete bedeutet, wie Projekte ihr alltägliches Leben und ihre Zukunftschancen verbessern und wie sich Erreichtes auch über das Projektende hinaus verstetigen lässt. Wie die meisten Projekte wollen auch wir dazu beitragen, die Teilhabechancen geflüchteter Menschen zu stärken – in Wirtschaft, Kultur und im Quartier.

Praxisfragen sind Forschungsfragen: Wir wollen mit Ihnen gemeinsam Fragen formulieren und Antworten finden.

Im PERSPEKTIVWECHSEL verändern sich Herangehensweisen und Zusammenarbeit von Forschung und Praxis: Wir wollen nicht **über**, sondern **mit** den Geflüchteten und anderen Teilnehmer*innen forschen. Sie gestalten als Expert*innen ihrer Lebenswelt die Prozesse aktiv mit. Projektverantwortliche bringen ihre vielfältigen Erfahrungen aus der Projektumsetzung ein. Forschung unterstützt durch methodisches Wissen und Kontakte.

Dabei konzentrieren wir uns auf drei Bereiche:

1. Arbeit und Beschäftigung
2. Kultur, Religion und Medien
3. Nachbarschaft und Zusammenleben

Welche Fragestellungen für die gemeinsame Arbeit tatsächlich relevant sind, hängt vom Interesse der Beteiligten und den individuellen Zielen der

Forschungs- und Praxisverbund
„Perspektivwechsel“

www.projekt-perspektivwechsel.com

Dr. Ingeborg Beer
Stadtforschung + Sozialplanung

Helmstedter Straße 26
10717 Berlin

Ansprechpartnerin: Dr. Ingeborg Beer

Telefon: +49 30 891 54 53

Mobil: +40 160 807 40 03

Mail: info@stadtforschung-berlin.de

<http://www.stadtforschung-berlin.de>

B.B.S.M. Brandenburgische Beratungsgesellschaft für Stadterneuerung und Modernisierung mbH

Behlertstraße 3 a, Haus G •

D - 14467 Potsdam

Ansprechpartnerin: Ulrike Milstrey

Telefon: +49 331 28 997-82

Mail: ulrike.milstrey@bbsm-brandenburg.de

<https://www.bbsm-brandenburg.de>

Auftraggeber,
vhw - Bundesverband für Wohnen
und Stadtentwicklung e. V.

Bundesgeschäftsstelle

Fritschestraße 27/28

10585 Berlin

Ansprechpartner: Dr. Olaf Schnur

Telefon: +49 30 390473-235

Mail: OSchnur@vhw.de

<http://www.vhw.de>

Projekte ab. Auch die räumlichen Rahmenbedingungen (ländlich, kleinstädtisch, Großstadtquartier), lokaler Arbeitsmarkt und Quartierstypen spielen dabei eine Rolle.

Einladung zum Mitmachen

Wir laden Sie herzlich ein, beim PERSPEKTIVWECHSEL mitzuwirken:

Gemeinsam forschen und verändern: Mit allen Beteiligten der Projekte reflektieren wir den Stand des Erreichten, identifizieren Hürden und Wirkungen. Wir führen Gespräche mit Trägern, organisieren Workshops mit Teilnehmer*innen, werten gemeinsam Ergebnisse aus und erproben neue Wege. Umfang und Vorgehensweisen stimmen wir mit den Projekten individuell ab. Der Mehraufwand wird honoriert. Pro Projekt stehen **maximal 2.000 Euro** zur Verfügung.

Wissen und Erfahrungen teilen: Für alle Interessierten organisieren wir Veranstaltungen zu zentralen Forschungs- und Praxisfragen im Arbeitsfeld Integration und Teilhabe, z.B. Empowerment, Netzwerkarbeit, Umgang mit Populismus und Diskriminierung, Teilhabeketten über das Projektende hinaus.

Interessenbekundung

Wir freuen uns auf große und kleine Träger, auf mehr oder weniger erfahrene Initiativen, auf Projekte, die haupt- oder ehrenamtlich in verschiedenen Förderkontexten tätig sind. Die Projekte können am Anfang stehen oder mittendrin.

Aus den eingehenden Interessenbekundungen wählen wir bis zu sechs Projekte aus, die wir ca. 12-18 Monate (1/2019-6/2020) begleiten möchten. Bei der Auswahl berücksichtigen wir thematische, organisatorische und lokale Schwerpunkte und freuen uns auf Innovationsbereitschaft.

Vielleicht tun Sie sich angesichts begrenzter Ressourcen schwer, am PERSPEKTIVWECHSEL mitzuwirken oder erwarten von Forschung wenig Wirkung für ihre alltägliche Arbeit. Dies möchten wir gerne widerlegen.

Wir freuen uns auf Ihre Interessenbekundung!

Bitte übersenden Sie uns bis **12. Dezember 2018** Ihre Mitmach-Bekundung per Online-Fragebogen:

<https://projekt-perspektivwechsel.com/mitmachen>

Ziele und Umsetzung des Vorhabens

- Soziale Teilhabe als Thema der Vor-Ort-Praxis etablieren
- Zu qualitätsvollen und nachhaltigen Projekten beitragen
- Projekte kooperativ und partizipativ begleiten
- Interessen und Ideen geflüchteter Menschen in Projektarbeit integrieren
- Innovationen in der Projektumsetzung erproben und auswerten
- Neue Formen des Wissenstransfers ermöglichen